Kasus im Satz 19

1. Kasus – die Funktion von Satzgliedern

Ein Satz besteht aus mehreren Teilen. Diese Teile nennt man *Satzglieder*. Sie können auf verschiedenen Positionen im Satz stehen.

Damit die Funktion eines Satzglieds im Satz trotzdem klar ist, hat jedes Nomen mehrere *Kasusformen*:

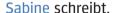
Nominativ: Subjekt → Wer oder was? Akkusativ: direktes Objekt

 \rightarrow Wen oder was?

Dativ: indirektes Objekt (Adressat: Person oder Sache)

→ Wem oder was?







Sabine schreibt einen Brief.



Sabine schreibt ihrem Freund einen Brief.

Das **Subjekt** ist die Person oder Sache, die etwas tut. Hier ist Sabine das **Subjekt**: **Sie** ist es, die den Brief schreibt. *Direkt* beim Akkusativobjekt beschreibt, worauf sich Sabines Tätigkeit ("schreiben") überhaupt bezieht: **den Brief**. *Indirekt* beim Dativ-Objekt heißt: Sabine schreibt nicht **den Freund**, sondern einen Brief. Der Brief ist für den Freund. Der Freund ist der **Adressat**.

Nominativ	Verb	Dativ	Akkusativ
Sabine	schreibt	ihrem Freund	einen Brief.



Für viele Verben bildet man die Formen für die Gegenwart (Präsens) so: Von der Grundform (Infinitiv) nimmt man das -en am Ende weg, dann bleibt der Stamm übrig:

gehen \rightarrow gehen \rightarrow geh-.

Jetzt muss man zeigen, **wer** etwas tut. Dafür muss man

- eine neue Endung dranhängen und
- eine Person davorsetzen, die etwas tut.

	gehen
ich	gehe
du	gehst
er, es, sie	geht
wir	geh <mark>en</mark>
ihr	geht
sie, Sie	gehen

Wer?	geh-
ich	-е
du	-st
er, es, sie	-t
wir	-en
ihr	-t
sie, Sie	-en







=



ich

geh-

ich gehe

Art. 530_20676_001_01

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. Die letzen Ziffern 2020 19 18 17 16 bezeichen Zahl und Jahr des Druckes. Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

© 2016 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

1. Auflage

Umschlaggestaltung: creative partners gmbh, München Zeichnungen: Gisela Specht, Weßling Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München und Berlin Verlagsredaktion und Konzept: Juliane Forßmann, Hueber Verlag, München Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding ISBN 978–3–19–009741–8